

20.5.2018

21/2018

Geist der Wahrheit

Meine Mutter, die vor wenigen Tagen ihren 80. Geburtstag feiern konnte, hat mir als Kind und Jugendlicher die Maxime mitgegeben: „Alles, was du sagst, soll wahr sein. Aber du musst nicht immer (und jedem) alles sagen, was wahr ist“. Denn nicht immer ist mein Gegenüber bereit, alles was ich ihm mitteilen könnte, auch zu (er)tragen. Und mir geht es umgekehrt oft ebenso.

An diesen Grundsatz hält sich auch Jesus im Evangelium, das am Pfingsttag gelesen wird: „Noch vieles habe ich euch zu sagen, aber ihr könnt es jetzt nicht tragen“.

Es braucht die richtige Gelegenheit, die passende Situation, um Wahres mitzuteilen. Und den Mut, dazu zu stehen. Das ist die Erfahrung der Apostel am Pfingsttag, die erst ihre Angst überwinden mussten, bevor sie öffentlich auftreten konnten. Insbesondere dann, wenn es um das Sprechen über religiöse Überzeugungen geht, braucht es den richtigen Rahmen, wenn wir auch verstanden werden wollen. Ich selbst bin immer wieder unangenehm berührt, wenn mir Menschen in unpassender Weise ihre Glaubensüberzeugungen ungefragt geradezu aufdrängen wollen.

Mir hilft da ein Wort aus dem ersten Petrusbrief: „Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt“ (1 Petr 3,15) – das heißt für mich: Ungefragt anderen meinen Glauben aufdrängen ist genauso kontraproduktiv und sinnlos wie das Verfallen in religiöse Sprachlosigkeit. So zu leben, dass andere beginnen, mich nach meinem Glauben zu fragen, erscheint mir als der sinnvollere Weg der Verkündigung. In vielen Begegnungen als Jugendseelsorger habe ich etwa erfahren, dass junge Menschen offen sind für sehr tiefgehende religiöse Gespräche, wenn sie nicht das Gefühl haben, dass ich ihnen meine Überzeugungen aufdrängen will. Und das geschieht dann oft an ganz ungewöhnlichen Orten zu überraschender Zeit. So verstehe ich den Auftrag Jesu, dass wir „Zeugnis geben sollen“.

Lebe ich so, dass andere auf meinen Glauben neugierig werden?

Bin ich sensibel genug zu bemerken, wann es für meinen Gesprächspartner und mich selbst passend ist, über Glaubensthemen zu sprechen?

Bitte ich den Heiligen Geist, mir das Gespür für den richtigen Augenblick zu geben?

(veröffentlicht im „Sonntag“ Nr. 20-2018)

*Ich wünsche allen ein gesegnetes und geisterfülltes Pfingstfest!
Ihr/euer Pfarrmoderator Gregor Jansen*

Katholisches
Bildungswerk Wien

Dienstag, 29. Mai 2017
19:00 Uhr

„Sakralbauten in der Josefstadt,
Sonderführung durch die
Ausstellung, Dr. Franz J.
Gangelmayer!

Treffpunkt: Bezirksmuseum
Josefstadt, Schmidgasse 18

FRONLEICHNAM
Donnerstag, 31. Mai 2018

gemeinsam mit den Pfarren
Alser Vorstadt und Maria Treu

Beginn um 8:30 im Hamerlingpark
Prozession, 2 Altäre
Liturgischer Abschluss in
Breitenfeld und große Agape

Herzliche Einladung zur Mitfeier!

25.05.18
**LANGE NACHT
DER KIRCHEN**
WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT

Samstag, 26.5.2018 20:30 Uhr
Konzert in der Kirche
Messa di Gloria von Giacomo Puccini
Te Deum von Wolfram Wagner
Eintritt: freie Spende

PFARRKALENDER

PFINGSTEN – Lesejahr B

20. Mai 2018

1. Lesung: Apg 2, 1-11
 2. Lesung: 1 Kor 12, 3b-7.12-13
 Evangelium: Joh 20, 19-23



Der Heilige Geist ist das innerste Geheimnis Gottes, sozusagen sein Herz, und er ist die letzte, äußerste Gabe Gottes für die Welt. Er erneuert die Schöpfung von innen her, er lässt nichts so, wie es war. Wer an die Kraft dieses Geistes glaubt und um sein Kommen bittet, muss wissen, dass er die göttliche Unruhe herbeiruft.

Terminkalender für nächste Woche:

Mo.	21.5.2018		PFINGSTMONTAG; Hl. Messe nur um 10:00
Fr.	25.5.2018		LANGE NACHT DER KIRCHEN
Sa.	26.5.2018	19:15	Marienandacht (nach der Abendmesse), Kirche
		20:30	Konzert in der Kirche

Bitte merken Sie vor:

Mo.	28.5.2018	19:00	Bibelrunde, Franziskuszimmer
Di.	29.5.2018	17:30	Friedensgebet, Marienkapelle
		18:00	Firmpatenabend, Franziskuszimmer
		19:00	Kath. Bildungswerk, Sonderführung durch die Ausstellung im Bezirksmuseum
Do.	31.5.2018		FRONLEICHNAM
		8:30	Festmesse im Hamerlingpark, anschließend Prozession mit zwei Altären, liturgischer Abschluss in Breitenfeld, große Agape
		18:30	Letzte feierliche Marienandacht
Mo.	4.6.2018	19:30	Assisigebet und –runde, Marienkapelle
Di.	5.6.2018	17:30	Friedensgebet, Marienkapelle
Mo.	11.6.2018	19:00	Bibelrunde, Franziskuszimmer
Di.	12.6.2018	17:30	Friedensgebet, Marienkapelle
		19:00	Freundeskreis, Franziskuszimmer
Mi.	13.6.2018	14:00	DoCat für Senioren 50+, Franziskuszimmer
So.	17.6.2018	10:00	Pfarrfirmung in der Pfarre Alser Vorstadt
So.	24.6.2018		PFARRFEST

Gottesdienstzeiten:

Vorabendmesse Samstag 18:30; Sonntagsmessen: 8:30, 10:00 und 18:30
 Kath. syro-malankarische Messe: Sonntag, 11:30
 Wochentagsmessen: Mo. und Do. 18:30, Di, Mi und Fr 7:30
 Friedensgebet: Di 17:30 (ab Oktober) Rosenkranz: Fr. 7:00, Sa. 7:30 und So. 8:00

Beichtgelegenheit: Do. und Sa. 17:30-18:15 in der Kirche

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei:

Mo. 16:00-17:00; Mi. 16:00-18:00; Fr. 9:00-12:30